

Zum 21. mal treffen sich Pferderechtsanwälte, Fachtierärzte für Pferde und Sachverständige für Pferde am 3. Juli 2026 in Münster zum Deutschen Pferdrechtstag. Thema dabei u.a.: Deutschland und die weltweit höchsten Tierarztkosten.

Auf der Agenda stehen: Prof.Dr.Ansgar Staudinger von der Universität Bielefeld wird das Schuldrechts-Update 2026 umfangreich erläutern mit aktueller Judikatur zur Haftung des (Tier-) Halters, des Tierarztes sowie von Stallbetreibern bis zum Flug-Hund als Reisegepäck. Vor allem gibt es zwischenzeitlich zahlreiche Urteile zum neuen Kaufrecht, die besonders den Pferdehandel betreffen.

Der Richter am Bundesgerichtshofs (BGH), Sascha Piontek, wird unter dem Titel „Tierisch gut versichert?“ die Versicherungsprobleme und Deckungsfragen im Zusammenhang mit Tieren ausführlich darstellen. In den Jahren 2016 bis 2018 erfolgte die Abordnung von Sascha Piontek als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den unter anderem für das Versicherungsvertragsrecht zuständigen IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs, in dem er seit seiner Ernennung zum Richter am Bundesgerichtshof im Jahr 2022 tätig ist. Piontek ist zudem Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Köln, Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschriften "VersR" und "ZErB" und Autor mehrerer Werke zum Haftpflicht- und Versicherungsrecht, u.a. im Münchener Kommentar zum VVG, im Beck'schen Online-Kommentar zum VVG und im Prölss/Martin.

Der Richter am OVG Nordrhein-Westfalen, Dr. Christoph Ebeling wird sich unter dem Titel „Von Liebhabern und Landwirten“ mit dem immer schwierigerem Thema der baurechtlichen Hürden der Pferdehaltung im Außenbereich befassen.

2022 wurde in Deutschland die GOT (Gebührenordnung für Tierärzte) drastisch erhöht bzw. verschärft, was zu den weltweit höchsten Tierarztkosten in Deutschland geführt hat.

Das hat erhebliche Auswirkungen für Tierhalter, die sich Besuche beim Tierarzt nicht mehr leisten können, im Hinblick auf das Tierwohl bzw. den Tierschutz. Die GOT 2022 aus Sicht von Pferdesport Deutschland - Entwicklung, Status Quo und Ausblick - wird behandelt von Frau Dr. med. vet. Henrike Lagershausen, Leiterin Veterinärmedizin und Tierschutz bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) sowie von Frau Dr. jur. Kristin Mütze, Leiterin des Justitiariats, Datenschutz, Compliance bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Warendorf.

In Münster Anfang Juli Treffen der Rechtsanwälte im Pferdesport

Geschrieben von: offz/ dl

Sonntag, 15. März 2026 um 13:58

Weitere Informationen unter www.pferderechtstag.de